

Medienmitteilung

Chur, 26. Mai 2009

## **Rettungsübung im Vereinatunnel**

**Einsatzkräfte der Polizei, Feuerwehr, Sanität sowie RhB sind heute, Dienstag, 26. Mai 2009, kurz vor 16.00 Uhr zu einer unangekündigten Rettungsübung im Vereinatunnel, Portal Süd in Sagliains, aufgeboten worden. Das Ziel dieser Übung ist eine Überprüfung der Einsatzbereitschaft und Zusammenarbeit aller Ereignisdienste, die bei einem Zwischenfall im Vereinatunnel zum Einsatz gelangen. Der Bahnbetrieb durch den Vereinatunnel bleibt während der Dauer der Rettungsübung gesperrt. Autos werden via Flüelapass und Bahnreisende via Albula umgeleitet.**

Das Sicherheitsniveau in den Schweizer Eisenbahntunnels ist hoch. Trotz der geringen Eintretenswahrscheinlichkeit kann ein Zwischenfall aber nie ganz ausgeschlossen werden. Bei einem Ereignis in einem Eisenbahntunnel wäre mit schwerwiegenden Folgen zu rechnen. Umso wichtiger ist es, angemessene Sicherheitsstandards zu gewährleisten, welche die Ereignisverhinderung, die Ausmassminderung sowie die Selbst- und Fremddrettung umfassen. In der entsprechenden Bundesverordnung über den Schutz von Störfällen wird festgehalten, dass der Inhaber eines Verkehrsweges beim Treffen der allgemeinen Sicherheitsmassnahmen unter anderem zusammen mit den Ereignisdiensten eine Einsatzplanung für Störfälle zu erarbeiten und periodische Übungen durchzuführen hat.

**Die nächste Medienmitteilung erfolgt nach einer ersten Übungsbeurteilung (Zeithorizont 19:30 bis 21:00 Uhr).**